



Die Senioren und Freunde der neuapostolischen Kirchengemeinde Bad Homburg trafen sich beim Römerkastell Saalburg zu einem geselligen Nachmittag. Ein zünftiges Gänseessen in sehr gemütlichem Ambiente bot den idealen Rahmen für Gemeinschaft und anregende Gespräche.

„Brust oder Keule?“ – Mit dieser Frage wurde die Gruppe der Bad Homburger Kirchengemeinde am Freitag, den 15. November, beim Römerkastell Saalburg empfangen. Der Ausflug war eine Gelegenheit, die Vorweihnachtszeit in fröhlicher Runde einzuläuten und sich an einem zünftigen Gänseessen zu erfreuen.

Im sehr gemütlichen Ambiente des Restaurants und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Römerkastell verbrachten die Teilnehmer einen Nachmittag voller anregender Gespräche und bester Stimmung. Die Zeit verging wie im Flug, und der besondere Charme der historischen Umgebung machte das Treffen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bereits jetzt freuen sich alle Senioren auf die für den 13. Dezember geplante Adventsfeier. Der Ausflug zur Saalburg wird allen Beteiligten sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Die Saalburg – Ein Stück Römergeschichte

Die Saalburg ist ein rekonstruiertes Römerkastell im Taunus und Teil des UNESCO-Welterbes „Obergermanisch-Raetischer Limes“. Das Kastell wurde einst als Grenzfestung des Römischen Reiches errichtet und ist heute ein Museum, das spannende Einblicke in das Leben der Römer bietet. Mit ihrer malerischen Lage und der historischen Bedeutung ist die Saalburg ein beliebtes Ausflugsziel und ein beeindruckender Ort der Geschichte.

16. November 2024

Text: Dirk Eisenbach, Wolfgang Scheuermann

Fotos: Wolfgang Scheuermann

